

70 Jahre Gehri Carrosserie Spritzwerk AG



Die Gehri Carrosserie Spritzwerk AG aus Pfäffikon ZH feierte jüngst ihr 70-jähriges Bestehen. carrosserie suisse gratuliert herzlich. Ein Blick zurück in die Geschichte des Betriebs und aktuelle Herausforderungen im Bericht von Roland Kämpf.

Wie alles begann

Gehri Senior gründete 1953 die Einzelfirma in Pfäffikon. Es war die Zeit der Nachkriegsjahre. Die Schweiz befand sich in einem Wirtschaftsaufschwung. Die Löhne stiegen und die Lebensverhältnisse verbesserten sich deutlich. Was zuvor noch Luxus war, wurde für viele erschwinglich. Es war die Zeit der VW Käfer und «Döschwo» auf den Strassen.

Übernahme durch José João Gonçalves

2015 übernahm José João Gonçalves einen gut laufenden Betrieb. Herr Gonçalves ist kein gewöhnlicher Autolackierer. 2005 gewann er an den World Skills in Helsinki die Goldmedaille in der Kategorie Car Painting. Diese Auszeichnung und sein technisches Fachwissen - das er sich im Aussendienst und mittels Schulungen aufbaute - waren hervorragende Voraussetzungen für ein erfolgsversprechendes Unterfangen.

Erfolgsrezept

Die Firma mit ihren 15 Angestellten ist in der Umgebung sehr gut verankert und genießt einen hohen Bekanntheitsgrad. Gonçalves verstand es von Beginn an, die bestehende Kundschaft zu pflegen und an sich zu binden. Sein hoher Bekanntheitsgrad zog zudem neue Kunden an und der Betrieb konnte stetig wachsen. Die Firma setzt sehr stark auf Qualität und kann dabei auf ein gut geschultes Personal zählen.

Gehri Carrosserie Spritzwerk AG bietet die Lehrberufe Carrosserielackierer/in EFZ, Lackierassistent/in EBA, Carrosseriespengler/in EFZ und Carrosseriereparateur/in EFZ an. Das breite Angebot sorgt für abwechslungsreiche Aufträge. In den acht Jahren gelang es Gonçalves, die Kundschaft zu überzeugen und den Betrieb erfolgreich ins Jubiläumsjahr zu führen.

Herausforderungen

Der vielzitierte Fachkräftemangel ist auch in der Carrosserie-Branche angekommen. Da gilt es kreative Lösungen zu finden, um die wenig vorhandenen Fachkräfte auf sich aufmerksam zu machen. Dazu kommen die steigenden Kosten. Vor allem die Energiekosten gilt es mit geeigneten Massnahmen in den Griff zu bekommen. Die Gehri Carrosserie Spritzwerk AG und ihr Team, sind – unter anderem auch dank der guten Partnerschaft mit der Firma André Koch AG - gut gerüstet und freuen sich auf die kommenden Herausforderungen.

